

Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

30.04.2010 11 Nationen beim 11. Dorferneuerungspreis - Neue Energien und neue Konzepte

Pressemitteilung

Die drei Juroren aus Österreich und Slowenien werden am 3. Mai um 14.30 Uhr in Blankensee erwartet. Treffpunkt ist die Grundschule Blankensee, Ruhemannweg 57b. Die Besichtigung und Bewertung dauert bis 18.30 Uhr.

Der Wettbewerb 2010 steht unter dem Motto "Neue Energien für ein starkes Miteinander". Brandenburg setzt auf den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Neben Windkraft und Biomasse rückt auch die Solarenergie immer mehr in den Fokus. Wir wissen aber, dass alle neuen Energien mit Flächen und demzufolge mit Flächenkonflikten zu tun haben.

Der Träger des Wettbewerbs, der seit 1990 im Zweijahresrhythmus durchgeführt wird, ist die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung in Wien. Neben dem "Europäischen Dorferneuerungspreis" werden auch Auszeichnungen für "Herausragende ganzheitliche Entwicklungsprojekte" und für "Besondere Leistungen in mehreren oder einzelnen Teilbereichen der Dorferneuerung" vergeben. Die Entscheidung fällt Anfang Juli. Der Preis wird am 24. September in der Südtiroler Gemeinde Sand in Taufers übergeben. Sand war der Sieger des Wettbewerbs 2008.

© 2010 Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)